

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr / Erweiterung geplant

altenberge - 2011 war ein arbeits- und ereignisreiches Jahr. Das zeigten die Einsatzberichte der Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr während der Jahreshauptversammlung am Samstagnachmittag im Saal Bornemann. Wehrführer Guido Roters hatte daher allen Grund, seine Kameraden zu loben: „Das habt ihr sehr gut gemacht“.

Mit der Beteiligung an den Übungsabenden zur Aus- und Fortbildung war er allerdings nicht zufrieden und appellierte an die aktiven Einsatzkräfte, diesem wichtigen Grundlagenunterricht mehr Aufmerksamkeit zu widmen und mehr Pflichtbewusstsein zu zeigen. „Unser 1984 gebautes Gerätehaus ist zu klein geworden“, kam der Altenberger Wehrführer dann zum notwendigen Umbau des Gerätehauses an der Florianstraße und schlug eine Erweiterung und Umnutzung der jetzigen Wohnräume vor. Bei der sächlichen Ausstattung muss ein altersschwaches Fahrzeug durch den neuen „Gerätewagen Logistik“ ersetzt und soll bis zum Frühjahr 2013 angeschafft werden. Personelle Veränderungen in der Wehrspitze kündigte Roters für 2013 an, da der stellvertretende Wehrführer Bernd Voges nicht wieder antritt. „Aber wir gehen mit Tatkraft und Zuversicht ins neue Jahr“, schloss Roters seine Ausführungen und dankte Politik und Verwaltung für die Unterstützung und ein „jederzeit offenes Ohr“. Das hörte Bürgermeister Jochen Paus gerne und dankte der Feuerwehr für ihre wichtige Arbeit und 365 Tage Einsatzbereitschaft. Im Hinblick auf die erforderlichen Anschaffungen und baulichen Veränderungen hatte Paus gute Nachrichten: „Wir haben dafür insgesamt 160 000 Euro in den Haushalt eingestellt“, berichtete er und geht von einer Zustimmung durch den Gemeinderat aus. Zur Unterstützung der Aktion „Fit for Fire“ und der körperlichen Fitness belohnte der Bürgermeister die Feuerwehrleute mit einer kostenlosen Nutzung des Hallenbades. Nach dem Jahresbericht von Ralf Albers zählt die Feuerwehr zur Zeit 70 Einsatzkräfte und wurde im vergangenen Jahr zu 67 Einsätzen gerufen. Im Rahmen der Beförderungen wurden Christoph Rövekamp und Volker Schilling zum Oberbrandmeister und Peter Dylka zum Hauptbrandmeister ernannt. Heike Brunsmann blickte für den Musikzug der Feuerwehr zurück: Neben dem erfolgreichen Jubiläum gab es 40 Proben und 24 Auftritte. Die Jugendfeuerwehr hat 21 Mitglieder zwischen elf und 17 Jahren und neben auswärtigen Veranstaltungen 18 Übungsabende abgehalten, so Jens Fasel. Stefan Storm wurde zum Jugendfeuerwehrwart befördert. Eugen Ochtrup berichtete über die Aktivitäten der Ehrenabteilung mit 30 ehemaligen Feuerwehrleuten.

Immer besser informiert

Ob am Bildschirm oder in der Zeitung:
Mit den Westfälischen Nachrichten erfahren Sie
alles Wissenswerte aus Ihrer Stadt und der Region!

Testen Sie jetzt die WN, und wir liefern Ihnen jeden Morgen
Ihr persönliches Exemplar druckfrisch frei Haus.



Jetzt hier klicken und bestellen!

WN